

Neuwahlen bei der Senioren-Union

Wechsel in der Führungsspitze

Seit 2002 besteht die Senioren-Union Dingolfing-Landau. Seit dieser Zeit führte Helmut Stieß diesen Kreisverband als 1. Vorsitzender an. Bei der Kreismitgliederversammlung, die am Mittwoch in Mamming stattfand, vollzog sich ein Wechsel in der Führungsspitze. Helmut Stieß kandidierte nicht mehr als Vorsitzender. Als seine Nachfolgerin im Amt wurde die bisherige Schriftführerin Carmen Böhm zur neuen Vorsitzenden gewählt. Unter der Wahlleitung von Werner Bumeder wurde von den Mitgliedern eine neue Vorstandschaft gewählt. Zu den stellvertretenden Vorsitzenden wurden Alfred Eberl, Klaus Böhm, Leo Hundhammer und Barbara von Mildisch ernannt. Das Amt des neuen Schatzmeisters übernimmt Peter Zettl vom bisherigen Kassier Heinrich Weinzierl. Schriftführer wird Klaus Böhm. Als Beisitzer fungieren künftig Ingrid Eichelmann, Xaver Hannes, Hermann Klarhauser, Gerhard Krenn, Helga Mayer, Josef Prestele und Franz Weinzierl. Der bisherige 1. Vorsitzende Helmut Stieß wird der SEN als neu ernannter Ehrevorsitzender zur Seite stehen.



Die neue Vorstandschaft und Ehrengäste

Die Kreismitgliederversammlung eröffnete der Vorsitzende Helmut Stieß im Landgasthof Apfelbeck mit der Begrüßung der vielen Gäste. Sein besonderer Gruß galt hier MdB Max Straubinger, MdB Gudrun Zollner, MdEP a.D. Xaver Mayer, FU-Kreis-Ehrevorsitzener Thea Schweikl, JU-Kreisvorsitzendem Benjamin Taitch, stv. Landrat Werner Bumeder und SEN-Bezirksvorsitzendem Raimund Fries.

In seinem Grußwort dankte MdB Max Straubinger der SEN für die großartige Arbeit als Ansprechpartner für ältere Bürger. Das umfangreiche Angebot der SEN wirke sich auf die stetig steigende Mitgliederzahl des Kreisverbandes Dingolfing-Landau aus, der in den vergangenen 14 Jahren auf nun 234 Mitglieder angestiegen ist. Die SEN biete ein breitgefächertes Angebot an Politik, Kultur, Ausflügen und gesellschaftlicher Rahmengestaltung wie Maiandachten, Weihnachtsfeiern und dergleichen an. Die Unterstützung des Kreisvorstandschaft und der Kommunalpoliker sei der SEN gewiss.

In besonderer Weise würdigte er die hervorragende Arbeit des Vorsitzenden Helmut Stieß und überreichte ihm als Dank und zur Erinnerung eine Medaille des Deutschen Bundestages.



Ehrenurkunde für Helmut Stieß

Straubinger ging auch auf das die SEN beschäftigende Thema der sogenannten Bargeldabschaffung ein. Hier unterstrich er, dass es keine dahingehenden Bestrebungen gäbe, sondern nur Überlegungen und Aufträge, darüber nachzudenken. Darüber hinaus erfolge auch eine Diskussion darüber, ob ggf. eine begrenzte Bargeldabschaffung in Frage käme. Straubinger wies auf den Bundestags-Wahltermin 24.09.17 sowie auf die kommenden Wahljahre hin und hob die Wichtigkeit hervor, sich an den Wahlen zu beteiligen.

Der Bezirksvorsitzende Raimund Fries schloss sich den Dankesworten an. In seinem Grußwort betonte er, dass der Bezirksverband Niederbayern mit 2450 Mitgliedern zwar hinter der Mitgliederzahl von Oberbayern läge, prozentual gesehen aber auf dem 1. Platz stehe. Eingehend erwähnte er auch die Problematik nach zunehmenden Rufen für Pflichtfahrttests für Senioren ab 75. Der Präsident des Deutschen Verkehrsgerichtes brachte hier sogar "eine vorsichtige Lockerung der ärztlichen Schweigepflicht" ins Spiel. Fries nannte dies eine schreckliche Vision. Mit dem ADAC hätten die Senioren aber einen kompetenten Mitstreiter gegen solche Bestrebungen. Fakt ist, dass Senioren im Straßenverkehr zum Ausgleich für etwaige Defizite meist besonnener und defensiver unterwegs sind. Dies wurde auch in einem Vortrag des Vorstandsvorsitzenden des TÜV Südbayern und Vizepräsidenten der Deutschen Verkehrswacht, Dipl.-Ing. Horst Schneider, klar, den er im Juli 2016 bei der Bezirksdelegiertenversammlung in Mamming hielt. Hier wurden auch Maßnahmen vorgestellt, die Senioren selbst zur Erhaltung der Fahrpraxis durchführen können. Fries stellte fest, dass sich die Senioren gegen den Generalverdacht wehren, dass sie ab einem gewissen Alter automatisch zu einer Gruppe mit erhöhten Risiko gezählt werden. Des Weiteren ging der Bezirksvorsitzende auf die Arbeit der Senioren-Union ein, die Themen wie Wohnen im Alter, Mobilität vor allem im ländlichen Raum, die ärztliche Versorgung, der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, der Rente sowie Gesundheit und Pflege beinhaltet.

Bevor Helmut Stieß den Rechenschaftsbericht ablegte, wurde der neun Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht.



Ehrengäste

In seinem Tätigkeitsericht wies Helmut Stieß auf das breit gefächerte Angebot des vergangenen Geschäftsjahres hin. Untermalt wurde dies von Lichtbildern durch die Schriftführerin. So nahmen Mitglieder der Vorstandschaft an Einladungen anderer CSU-Arbeitskreise teil wie der JU Dingolfing-Landau mit einem Vortrag des Bezirkstagspräsidenten Dr. Olaf Heinrich und am Sommerempfang der JU, der Benefiz-Veranstaltung des Kreisverbandes der Frauen-Union zugunsten DONUM VITAE und der FU und CSU Wallersdorf mit Gastredner Reinhard Wittmann. Der Vorstandschaft ist es ein Anliegen, sich auch für soziale Projekte zu interessieren. So stand im Juni ein Besuch der Landshuter Werkstätten in Landau auf dem Programm. Mitglieder besuchten die Feier zum Tag der Deutschen Einheit in Reisbach mit dem prominenten Gast MdB Alexander Dobrindt sowie den CSU-Neujahrsempfang mit der Landtagspräsidentin Barbara Stamm. Erstmals hielt die SEN einen musikalisch untermalten Josefi-Hoagart'n ab. Bereits Tradition waren kirchliche Veranstaltungen wie die Maiandacht in Aldersbach, die Friedenswallfahrt und das feierliche Kirchenkonzert zu Ehren der Rosenkranzkönigin" in Landau. Im Juni erfolgte auch der schöne Ausflug in den Bayerischen Wald mit den Stationen Graphitbergwerk in Kropfmühl, den Steinwelten in Hauzenberg und dem Kloster Niederalteich mit Führung durch die Basilika und die Byzantinisch-Orthodoxe Kirche St. Nikolaus. Auf dem kulturellen Programm standen 2016 Fahrten zur Operette "Im weißen Rössl am Wolfgangsee" in Eggenfelden und "Der Geizige" in München. Die stimmungsvolle Advent- und Weihnachtsfeier rundete das Jahresprogramm ab. Daneben nahmen Vorstandsmitglieder noch an Bezirks- und Vorstandssitzungen teil.

Helmut Stieß bedankte sich bei allen Mitgliedern, Abgeordneten und Vorstandsmitgliedern, die ihn in seinem vierzehnjährigen Vorsitz unterstützt haben. Mit den Worten "Bei unserer Arbeit war stets das Ziel "Gemeinsamer Erfolg ist die Losung" dankte er für die gegenseitige Anerkennung und Achtung. Es wären interessante, prägende und teilweise arbeitsintensive Jahre gewesen, die er aber nicht missen möchte. Es war ihm eine Ehre, die Senioren-Union in so vielfältiger Weise zu vertreten. Nun wolle er diesen Vorsitz weitergeben und der neuen Vorstandschaft Glück und Erfolg wünschen. Als Dank durfte er an die auf eigenen Wunsch ausscheidenden Vorstandsmitglieder ein kleines Geschenk überreichen.



Dank an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder

Der ausführliche Kassenbericht des Schatzmeisters Heinrich Weinzierl zeigte einen tadellosen Zustand auf, was von den Kassenprüfern Eduard Neumeier und Ludwig Bumeder bestätigt wurde. Der Kassier und die Vorstandschaft konnte somit einstimmig entlastet werden.



Kassenbericht durch Heinrich Weinzierl

Dem Wahlleiter Werner Bumeder oblag es nun, mit den Wahlhelfern zügig die Neuwahlen durchzuführen. Neben der bereits genannten Vorstandschaft wurden die Kassenprüfer Ludwig Bumeder und Alfons Günzkofer sowie die Delegierten und Ersatzdelegierten in die Landes- und Bezirksversammlung gewählt.

Die neu gewählte Vorsitzende Carmen Böhm durfte sich im Anschluss sehr herzlich für das Vertrauen bedanken, das ihr entgegengebracht wurde. Sie versicherte, dass sie in Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft die SEN in so vielfältiger Weise weiterführen möchte, wie sie allen bisher vertraut war. Geboten wird eine interessante Mischung auch Politik, Kultur und aktuellem Tagesgeschehen, das auch Vorträge beinhaltet. Sie sei sich sicher, dass der bisherige Vorsitzende Helmut Stieß die SEN auch weiterhin mit Rat und Tat begleiten würde. Deshalb sei es allen ein Anliegen, ihn für seinen unermüdlichen Einsatz zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Helmut Stieß freute sich sehr über die Ehrenurkunde sowie über einen Geschenkkorb, den ihm die "Ehemaligen" mit auf den Heimweg gaben.



Vorstandsmitglieder bedanken sich mit einem Geschenkkorb

In der Terminvorschau ging Carmen Böhm auf die am 3. März stattfindende Theaterfahrt zur Operette "Pariser Leben" ein, die bereits voll ausgebucht ist. Die Busabfahrzeiten werden noch bekannt gegeben. Ebenfalls für den 3. März lud sie Interessierte zur Frauen-Union Reisbach ein. Hier wird um 19.00 Uhr im Schlappinger Hof die ehemalige Staatsministerin Christine Haderthauer zum Thema "Die Frau in unserer Gesellschaft" referieren. Der Termin für die 3-Tages-Fahrt nach Böhmen stehe mit dem 18. bis 20. September ebenfalls fest. Hierzu bäte sie noch um baldmögliche weitere Anmeldungen. Leopold Graf Deym, der die sach- und fachkundige Reisebegleitung übernimmt, stellte den Gästen die politische, brückenbauende Reise mit Begegnungen mit Bayerischer Repräsentanz, parteipolitischen Gesprächspartnern und dergleichen vor. Das endgültige Reiseprogramm wird noch ausgearbeitet.



Die neue Vorsitzende verabschiedete die Gäste mit dem Hinweis, dass das weitere Jahresprogramm mit der Vorstandschaft beschlossen und den Mitgliedern im Anschluss bekannt gegeben wird."